

7.
vmb sich gesehen in
der nacht. In trest er
das volk vnd nam jeme
stab vnd schlug an die
mör das wulff touben
strassen wurden durch
das mör. In dem gienge
die saul ab vnd da
das moyses sach. Da
gienge er in die straße
vnd wolt in niemant
gern nach gienge bis das
amer von Judas ge
schleht mit den jeme
nach trat. In dem kamen
si all durch das rot mör
in triben strasse vnd
herten zehenden seiten
wasser des mör. In
mauren weise hoch
erhebt. Der moys sprach
Ihm nu wissen
wie es den gat
die aus egypto
der welt zuehent. In dem
in geschicht gleich als
den iuden nam wen
das ist das si drey tag
ward das ist mit drey
kresten gehungnisse ver
nimst vnd willen auf
diser welt zuehent. So
koment si dich in groß
not. Wan si sehen vor
in am endlos mör groß
ser pittekeit die in vn

leydenlichen siben tet
vnd forcht vnd
zu leyden von
vnd manig erste
das si nun müssen wolle
ent si furpas gienge vnd
ze der andern seiten
die prag der tugent die
in die zehenden seiten
erfolgent vnd si die
vbing der tugent mit
mugen erleben. In dem
wissen darne die syime
verlieren des si dunk
dann kin der mensch
weder hinder sich noch
fur sich komen. So das
der böß gause pharo
sich. So nimpt er zu
in die kind der welt
vnd vert nach wie er
den menschen geseht
vnd in wider. In dem
diser welt. In dem
koment mit böß
körung vnd zering vnd
machent den menschen
betribt in jeme herzen
das in gerewet das er
die welt ve gelief vnd
gedenkt dann in dem
selber was hastu dich selb
gezogen du hast wost
vnd lust gelassen vnd
mußt doch verlore wurde
in amen weg als in